LEO AKTIV

Interessantes aus dem Altkreis

WINTERAKTIV

ERLEBNIS
Ideen zur aktiven Freizeitgestaltung

KEPLER
Auf den Spuren von Johannes Kepler

KELTEN
Die Kelten prägten lange Zeit Europa

Ihr Freizeit-Magazin
Dezember 2019
94

MEHR FLÜSSIG

Der Kredit, der mehr kann.

Wenn es um eine wichtige Anschaffung, unerwartete Ereignisse oder um lang ersehnte Träume geht: Wir sind Ihr verlässlicher Partner.

Angaben gemäß § 6a PAngV Aktion: Sollzinssatz ab 4,88 % p. a. fest für die gesamte Laufzeit; effektiver Jahreszins 4,99 bis 5,99 %; Nettokreditbetrag 5.000 Euro; Vertragslaufzeit 12 bis 84 Monate. **Anbieter:** TeamBank AG Nürnberg, Beuthener Str. 25, 90471 Nürnberg. **2/3-Beispiel Aktion:** Sollzinssatz 5,55 % p. a. fest für die gesamte Laufzeit; effektiver Jahreszins 5,69 %; Nettokreditbetrag 5.000 Euro; Vertragslaufzeit 84 Monate; Gesamtbetrag 6.044,05 Euro; monatliche Rate 72 Euro; letzte Rate 68,05 Euro; Bonität vorausgesetzt. **Gültig bis 31.12.2019.**

Volksbank Leonberg-Strohgäu eG
Römerstraße 109, 71229 Leonberg
07152 205 0, www.vbleos.de

Empfohlen durch:
Volksbank Leonberg-Strohgäu

EDITORIAL

Aktiv durch die kalten Monate

Der Winter treibt viele auf's heimische Sofa oder vor den Kamin. Dabei spricht vieles dafür, die Winterzeit mit interessanten Aktivitäten zu füllen und so über den Zipfel der Sofadecke zu schauen. Und das Beste daran: Man muss nicht einmal weit fahren, um den Horizont zu erweitern.

In unserer Region warten einige tolle Museen darauf, entdeckt zu werden. Dabei können Eltern mit ihren Kindern eine Zeitreise ins Keltenmuseum in Hochdorf an der Enz unternehmen, Gourmets verbringen einen Nachmittag im Kaffeemuseum in Wiernsheim und auch das Christian Wagner Haus in Warmbronn ist einen Besuch wert. Das Kepler-Museum in Weil der Stadt bietet einen Blick in die Sterne und im Narrenmuseum in Weil der Stadt trifft Tradition auf närrisches Treiben. Außerdem finden Sie in dieser Ausgabe von LEOAKTIV echte Spaß-Aktivitäten für die ganze Familie: eine Runde auf der Gerlinger Eislaufbahn, die Freestyle Academy in Rutesheim, Eisstockschießen bei der Kraxl Alm in Rutesheim, der Tierpark in Cleebronn oder das wunderbare Winterwunderland im Europa Park. Bleiben Sie AKTIV und entdecken Sie etwas Neues vor Ihrer Haustür!

Viel Spaß beim Lesen!
Karin Rebstock, Fotografin

Seite 4-5
Das Grab des Fürsten

Seite 7-8
Der Weg zum Wissen

Seite 11-12
Der Blick zu den Sternen

Seite 14
Mühlenparadies

Seite 16-17
LEOAKTIV Winterhighlights

Seite 19-20
Weiler Narrenhochburg

Seite 24-30
Freizeittipps

In der letzten Ausgabe des Freizeit-Magazins LEOAKTIV in diesem Jahr möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen Lesern, Anzeigenkunden und Geschäftspartner für das entgegegebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Monaten zu bedanken.

Dies waren unsere für Sie organisierten Events in diesem Jahr: die offenen Frühlings-Tage in Leonberg, die Auto-und Zweiradmesse Ditzingen Mobil, die Messe Mensch & Zukunft in Weil der Stadt sowie die Leonberger Autoschau. Sie konnten nur deswegen so erfolgreich gestaltet und umgesetzt werden, weil viele fleißige Helfer hinter den Kulissen dazu beigetragen haben. Ob es der Bauhof der einzelnen Städte war oder die Vereine, die die Veranstaltungsbewirtung übernahmen. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz. Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches 2020 wünscht Ihnen **Ihr LEOAKTIV-Team**

Impressum

HERAUSGEBER
Freizeit Magazin LEOAKTIV
Inhaber Joachim Degl
Dieselstraße 11
71277 Rutesheim
Telefon: 0 71 52 / 330 09-35
verlag@LEOAKTIV.de
www. LEOAKTIV.de

LAYOUT & GESTALTUNG
GROS / Studio für Gestaltung
www.gros-gestaltung.de

REDAKTION
Hendrik Krusch, Alfred Kauffmann, Matthias Haug, Wolf-Dieter Retzbach, Karin Rebstock, Stefanie Schindele, Andreas Gorr, Thorsten Hettich, Nathalie Kauder, Julia Schenkenhofer
redaktion@LEOAKTIV.de

FOTOGRAFIE
Karin Rebstock, Andreas Gorr
Titel: u.a. Adobe Stock

DRUCK
Auflage über 48.000 Exemplare
Stark Druck GmbH + CO. KG
Im Altgefäll 9 • 75181 Pforzheim

VERTEILUNG
MMD Verteildienst GmbH & Co. KG
Telefon: 071 58 / 98 71 - 103

Es gilt die Preisliste Nr. 7 gültig ab Oktober 2019. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Das Grab des Fürsten

Ein Museum ist nicht nur ein Lernort, sondern ein Erlebnisort", sagt Prof. Dr. Thomas Knopf, der seit August diesen Jahres erst die Museumsleitung des Keltenmuseums in Hochdorf übernommen hat. Ein Schritt in die Vergangenheit – auch für ihn persönlich.

Es ist kalt im „Keller" des Keltenmuseums. Die Lichtinstallation setzt nach einigen Sekunden immer wieder andere Bereiche der Grabkammer in Szene. Die Kälte lässt einen vermuten, wie es sich Jahrhunderte lang in dem Grab anfühlen musste, ehe 1978 Archäologe Jörg Biel mit seinem Team die Entdeckung seines Lebens machte. Denn im Gegensatz zu anderen Gräbern war dieses Fürstengrab unberaubt, also alle Beigaben vollständig erhalten. Die Beigaben aus Gold, der große Kessel, in dem vermutlich Met war, die bronzenen Teller – alles den Originalen handwerklich aufwändig und eins-zu-eins nachempfunden. „Die Originale sind im Landesmuseum Stuttgart", erklärt Knopf. Dennoch: eine echte Zeitreise, ein erhabener Moment.

Kurzum: Ein Jahrhundertfund. „Ich sage das nicht nur, weil ich der Leiter bin. Aber das war eine Sensation", ergänzt Thomas Knopf ohne Umschweife. Die Grundlage für das 1991 gegründete Keltenmuseum war geschaffen. Zumal im damals neu erschlossenen Wohngebiet eine Keltensiedlung entdeckt wurde. „Welche man vorher noch nicht gekannt hat", betont Knopf. Hochdorf ist demnach eine Hochburg der Keltenstätten in Europa. Bei dem Bestatteten, dessen Originalüberreste tatsächlich in Hochdorf im Museum zu bewundern sind, handelt es sich um eine bedeutende Persönlichkeit oder gar einen Herrscher, der am Ende seines Lebens eben diese prunkvolle Bestattung erhalten hat. Gemeinhin hat sich unter den Archäologen eingebürgert, diese als „Fürsten" zu bezeichnen. „Was es genau war, weiß keiner so genau", gibt Thomas Knopf zu. Tatsache ist jedoch, dass diese Fürsten offenbar eine gewisse Macht und in der Region etwas zu sagen hatten.

»EIN MUSEUM IST NICHT NUR EIN LERNORT, SONDERN EIN ERLEBNISORT«

Prof. Dr. Thomas Knopf, Museumsleiter

Schon in der Schulzeit war Thomas Knopf fasziniert von der Archäologie. Der in Tübingen lebende Museumsleiter hat im August, als er die Aufgabe antrat, allerdings selbst eine Reise in seine eigene Vergangenheit gemacht. „Ich komme aus dem Nachbardorf und bin in Vaihingen/Enz zur Schule gegangen." Man könnte von Fügung sprechen. Nachdem er selbst viele Projekte begleitet und Ausgrabungen durchgeführt hatte, setzt er sich immer wieder mit dem Thema ‚Mensch und Umwelt' auseinander. Forscht, wie die Menschen damals gelebt, gegessen und getrunken haben. Zu seinen abgeschlossenen Projekten gehören Untersuchungen am Heidengraben bei Grabenstätten oder Forschungen an Europas größtem bekannten Grabhügel, dem Magdalenenberg bei Villingen-Schwenningen. Knopfs Steckenpferd, die Eisenzeit um 800 vor Christus bis ungefähr zur Geburt Christi, erfasst die Geschichte der Kelten. Das in Hochdorf entdeckte Fürstengrab ist um 530 vor Christus datiert. Knopfs Frau ist ebenfalls Archäologin, so bekam er Zugang zur Japanologie und fortführend der Archäologie in Japan. „Ich habe mit japanischen Kollegen zusammengearbeitet, stehe immer noch in Kontakt. In Japan gibt es mindestens so viele Grabmäler wie bei uns", betont er. Natürlich keine keltischen. Jedoch ist Thomas Knopf grundsätzlich von die-

sen Monumenten fasziniert. „Was war die Motivation der Menschen – warum legen sie ein solches Monument an?“ Diese Frage beschäftigt ihn Zeit seines Lebens und wird es wohl für immer tun.

Knopf führt aus, dass die Kelten eine bäuerliche Lebensweise pflegten. „Sie waren Selbstversorger. Die keltische Zeit war eine, in der eine Art soziale Hierarchierung stattfindet.“ Zunehmend gab es Handwerker, Hofherren. Es gab Menschen, die Macht ausübten. Und selbst im Tod waren nicht alle gleich. Es gab Unterschiede bei der Bestattung – wie sich eindrucksvoll bei den Fürstengräbern zeigt. Die Kelten hatten kurzum ein arbeitsreiches Alltagsleben, Gehöfte mit Tierhaltung und Feldarbeit. Die klassischerweise gehaltenen Tiere waren Schweine, Rinder und „Schafziegen“, wie Thomas Knopf sagt. „Weil man die anhand der Knochenfunde nicht auseinanderhalten kann“, sagt er schulterzuckend. Erstmals tauchten damals auch Hühner in der Gegend auf, die erst in keltischer Zeit den Weg in unsere Breitengrade fanden. „Und es gab Hunde. Die wurden auch gegessen“, so Knopf. Darauf lassen entsprechende Funde schließen. Eines der Grundnahrungsmittel war Getreide. Auch verkohltes Getreide wurde entdeckt, was auf Getreidedarre hinweist.

„Daraus wird geschlossen, dass man lokal Bier hergestellt hat. Sicher war auch das Trinken von Alkohol bei Festen verbreitet. Reste von Honig und Honigwachs deuten darauf hin, dass Honigwein in den Kesseln war“, so Thomas Knopf.

Viele Themen aus der heutigen Zeit finden sich damals. „Migration zum Beispiel. Es sind größere Menschenmengen durch Mitteleuropa gezogen.“ Auch eine Klimaveränderung um 450 bis 400 vor Christus soll es gegeben haben. „Das wird gerne als Ausgangspunkt dafür genommen, dass sich die Kelten in Bewegung gesetzt haben.“ Auch das Verarbeiten von Holz war Lebensgrundlage. „Da zitiere ich gerne einen Kollegen“, so Knopf. „Er sagte, die Menge an Wald zu keltischer Zeit war noch geringer als heute.“ Kurzum: Die Menschen damals waren aus Sicht von Thomas Knopf mobiler als heute, während die Menschen heutzutage sesshaft sind.

Beim Gang durch das Museum sind es die Kleinigkeiten, die begeistern. Zum Beispiel eine Feinwaage, mit der offensichtlich Geld und Gewürze abgewogen wurden. Die Fundstücke wie Knochen und sonstige Reste sind nichts anderes als Abfall. Beim Skelett des Fürsten, das wie erwähnt original in Hochdorf ausgestellt ist, sind alle Überreste so angeordnet, dass sie ein Gesamtbild abgeben. Zudem ist der Tote optisch aufgewertet in Sand gebettet. „So hat man den Toten sicher nicht aufgefunden“, stellt Thomas Knopf klar. Der Fürst war entsprechend der Untersuchungen zirka 1,80 m groß und etwa 50 Jahre alt. „Also deutlich über dem damaligen Durchschnittsalter“, betont er. Zudem größer als die meisten Menschen damals. Eines wird beim Museumsbesuch klar: Wirklich alles lässt sich nur erfassen, wenn man mehr als einmal kommt.

Im Rahmen einer Keltenkonzeption des Landes Baden-Württemberg, welche Landesvater Winfried Kretschmann initiiert hat, sollen die wichtigsten Keltenstätten miteinander vernetzt werden. „Hochdorf ist eines der Top-Keltenorte. Wir erhoffen uns Zuschüsse, um weiter investieren zu können. Stichwort Digitalisierung“, lässt Knopf durchblicken, dass er noch mehr „Infotainment“ bieten will als bisher. Lohnen tut sich das Museum auch heute schon. Und liefert einen einzigartigen, faszinierenden Blick in die Vergangenheit der Region. *Matthias Haug*

Infos und Termine unter
www.keltenmuseum.de

Fotos: Karin Rebstock

Im Keltenmuseum kann jeder die Faszination der Vergangenheit erleben

GERLINGEN
AUF EIS
13. DEZ
– 6. JAN
Mein Gerlingen
Einfach attraktiver.
Mehr unter www.mein-gerlingen.de

NEUE HORIZONTE
Einlösbar bis 24.12.2019
ab einem Einkaufswert
von € 70,00
Nicht kombinierbar mit bereits reduzierter
Ware und anderen Rabatt-Aktionen.
INTERSPORT®
KRAUSS
Renningen
Inh. Alexander Krauss
Benzstrasse 7 • Tel. 0 71 59-92 05 93

Foto Karin Rebstock

Der Weg zum Wissen

WAGNER HAUS IST ZENTRUM KULTURELLEN LEBENS

Von den notwendigen vier M, als Mehl, Milch, Most, Mark, waren die drei ersten meist vorhanden, doch das vierte fehlte.“ Diesen Satz schrieb Christian Wagner in seinen 1892 verfassten Memoiren über das Leben, das er 20 Jahre zuvor führte.

Die Zeit um 1871, geprägt von finanziellen Problemen, war aber nur eine Momentaufnahme. Je mehr Wagner sich in den folgenden Jahren als Dichter durchsetzte, desto mehr Stipendien erhielt er, später sogar vom württembergischen Königshaus. Die Wohnung in dem Warmbronner Haus, die sein 1866 verstorbener Vater ihm zusammen mit vielen Schuldscheinen hinterlassen hatte, übergab Christian Wagner bei seinem eigenen Tod 1918 – er wurde 82 Jahre alt - schuldenfrei.

Vom Sohn eines einfachen Bauern, der auf dem Feld und im Stall arbeitete, zum Dichter, der seine Werke in den höheren Kreisen Stuttgarts vortrug – Christian Wagners Leben „ist auch eine Geschichte des sozialen Aufstiegs“, sagt Axel Kuhn. Der Leonberger Historiker ist erster Vorsitzender der Christian-Wagner-Gesellschaft. Der gemeinnützige Verein gründete sich 1972, als Wagners Wohnhaus abgerissen werden und einem Supermarkt weichen sollte. Das wurde mit Hilfe der Gesellschaft verhindert – elf Jahre später, nach einer Renovierung, wurde das Gebäude zum Museum, das auf zwei Stockwerken an Leben und Werk des international bekannten Dichters aus Warmbronn erinnert.

»VOM SOHN EINES EINFACHEN BAUERN, DER AUF DEM FELD UND IM STALL ARBEITETE, ZUM DICHTER – CHRISTIAN WAGNERS LEBEN IST AUCH EINE GESCHICHTE DES SOZIALEN AUFSTIEGS«

Dr. Axel Kuhn, Historiker

Im Erdgeschoss, in dem Wagner mit seiner Familie lebte, stehen die Originalmöbel: der Tisch, an dem gegessen und geschrieben wurde, der Herd, in den Wintern des 19. Jahrhunderts die einzige Wärmequelle in der Wohnung, die Bibliothek, in der etwa ein Schul- und Lesebuch von 1874 steht, der Stuhl, den der Aquarienverein Botnang dem Dichter zu Ostern 1911 schenkte, das Bett, in dem geschlafen, geträumt und gestorben wurde (zwischen 1866 und 1871 musste Wagner sieben Angehörige beerdigen, die Eltern, seine ersten vier Kinder, die erste Ehefrau). Die Einrichtung in Wohn- und Schlafzimmer, zwei beengten Räumen, wurde nach historischen Fotos rekonstruiert. In der angrenzenden früheren Küche sind auf zwei Zeitleisten nachzulesen, wie Wagners Leben verlief und in

»

Dr. Axel Kuhn gibt gerne Führungen im Christian-Wagner-Haus

welche zeitgeschichtlichen Ereignisse sein Leben eingebettet war.

Die obersten Stockwerke des Wagner-Hauses wurden zu Lebzeiten des Dichters an andere Familien verkauft – die Küche unten wurde aber von allen Bewohnern geteilt. Im Winter, Wagner war noch ein Schüler, kam oft eine Frau von oben hinunter, um den Kindern Schauergeschichten zu erzählen. „Das regte Wagners dichterische Fantasie an“, erzählt Axel Kuhn. Die Erzählungen waren ein Baustein auf dem Weg zum Dichter, ein anderer, ungleich bedeutenderer war das Lesebuch mit Gedichten, das er als 15-Jähriger, nach seiner Konfirmation, von einem Lehrer geschenkt bekam. Dies sei die Quelle gewesen, „aus der ich den ersten Zug aus dem Becher der Dichtung trank“, wie Wagner im Jahr 1897 schrieb.

„Der Weg zum Wissen“ heißt dann auch ein Museumsbereich im ersten Stock des Wagner-Hauses. Dort geht es um das dichterische Werk, auch darum, wie mühevoll Wagners literarischer Start war, wie lange er nach einem Verlag für sein erstes Buch suchte und wie er, weil er es vorfinanzieren und sich dafür Geld leihen musste, ein hohes finanzielles Risiko einging.

Diese Etappe und viele andere Marken auf dem Lebensweg Wagners sind heute in dem Warmbronner Haus zu sehen und nachzulesen. Die Ausstellungsmacher zeigen viele Schrift- und Erinnerungsstücke, „die Dokumente sollen Geschichten erzählen“, sagt Kuhn über das Museumskonzept. Die Besucher können sich auch über andere Facetten von Wagners Persönlichkeit informieren – er setzte sich für Außenseiter der Gesellschaft ein, war Pazifist, Natur- und Tierschützer. „Schonung alles Lebendigen“ – so lautete sein Lebensmotto. Ein 1913 gemachtes Foto in der Ausstellung zeigt Wagner mit Gänsen, die er Jahre zuvor einem Gastwirt abgekauft hatte und sie damit vor dem Transport in eine Gänseleberfabrik bewahrte. Diese Tiere begleiteten Wagner, wenn er das Dorf verließ, immer bis zu einem bestimmten Platz. Abends, wenn er zurückkam, erwarteten sie ihn laut einem Zeitzeugen an der gleichen Stelle wieder. *Wolf-Dieter Retzbach*

»DIE DOKUMENTE SOLLEN GESCHICHTEN ERZÄHLEN«

Dr. Axel Kuhn, Historiker

Führungen im Christian-Wagner-Haus in Warmbronn nach Vereinbarung mit Axel Kuhn, Telefon (0 71 52) 7 35 67.

Die Schlafstube in der Wohnung, in der Christian Wagner mit seiner Familie lebte

Fotos Karin Rebstock

Das Nachtlager

STILLE NACHT, ERHOLSAME NACHT.

Wenn der Winterwind um die Häuser bläst, freut sich Ihr Rücken über eine kuschlige, individuell angepasste Matratze. Machen Sie ihm das schönste Weihnachtsgeschenk: die N1-Matratze. Das einzigartige Modulsystem ist immer wieder anpassbar, patentiert und von Physiotherapeuten und Orthopäden empfohlen.

»Gesunder Schlaf ist Einstellungssache! Lernen Sie das einzigartige N1-Modulsystem kennen und überzeugen Sie sich selbst.«

Bitte vereinbaren Sie **VORAB** einen **TERMIN** mit uns!

Mit der N1-Matratze liegen Sie ergonomisch richtig.

Telefon 07044 / 915 609 30 · info@das-nachtlager.de
www.das-nachtlager.de · Bachstraße 18 · 71287 Weissach

Weihnachtsbock

Dunkel, stark und gehaltvoll passt der Weihnachtsbock wunderbar in die schöne Adventszeit. Ausgewogen in der leichten Süsse und feinen Bittere ist er trotz der Stärke sehr süffig. Der Alkoholgehalt von ca. 6% und der Geschmack nach mehr, sind aber nicht zu unterschätzen.

Im Dezember
bei uns im Ausschank –
nur solange Vorrat reicht!

Brauhaus Sacher
Bierspezialitäten aus Meisterhand

Brauhaus Sacher
Bahnhof Leonberg

Mo - Sa 16-24 Uhr · So 11-23 Uhr · Telefon 0 71 52 - 33 95 15 · brauhaus-sacher.de

SENSOMOTORISCHE EINLAGEN STIMULIEREN IHRE MUSKULATUR

✓ Muskeln stärken ✓ Leistung steigern

✓ Verletzungen vermeiden

LAUFLABOR · SENSOMOTORIK-STUDIO

IHR SANITÄTSHAUS
FÜNFER
Technische Orthopädie

71263 Weil der Stadt Stuttgarter Str. 30 · Tel. (0 70 33) 64 16 · Fax 80 678
71272 Renningen Goethestr. 1 · Tel. (0 71 59) 90 20 10 · Fax 90 20 11

www.fuenfer-sanitaetshaus.de

seit 1953

schaal+müller

GmbH & Co KG

ABFALL - ENTSORGUNG

• Wertstoffannahme • Industriereinigung und Demontage
• Sondermüllentsorgung (fest und flüssig) • Containerdienst
• Altlastensanierung • Entrümpelung

71254 Ditzingen, Benzstr. 2
Tel. (0 71 56) 93 50-0
Telefax (0 71 56) 93 50-55

75397 Simmozheim, Talstr. 6/1
Tel. (0 70 33) 52 80-0
Telefax (0 70 33) 52 80-18

info@schaal-mueller.de · www.schaal-mueller.de

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

DITZINGER WEIHNACHTSMARKT

Samstag, 7. Dezember · 17 – 22 Uhr
Sonntag, 8. Dezember · 11 – 18 Uhr

in der Marktstraße, Münchinger Straße und auf dem Laien

Eröffnung um 17 Uhr
auf dem Rathausplatz mit
musikalischer Umrahmung

Der Nikolaus kommt!

Hirschlander Weihnachtstag

Freitag, 13.12.2019 ·18 – 22 Uhr auf dem Rathausplatz

www.ditzinger-weihnachtsmarkt.de

Veranstalter Weihnachtsmarkt Ditzingen: Aktive Wirtschaft Ditzingen e.V. · Schirmherr: Oberbürgermeister Michael Makurath
Veranstalter Weihnachtsmarkt Hirschlanden: Aktive Wirtschaft Ditzingen e.V. und Ortsverwaltung · Schirmherr: Oberbürgermeister Michael Makurath

STADTMARKETING DITZINGEN

Aktive Wirtschaft Ditzingen

Der Blick zu den Sternen

DEM ASTRONOMEN GANZ NAH – IM JOHANNES KEPLER MUSEUM

Foto Karin Rebstock

Hier kann man nach den Sternen greifen: Das Kepler-Museum in Weil der Stadt ist ein besonderer Ort für Menschen, die mehr über Astronomie und vor allem das Leben und die Entdeckungen von Johannes Kepler erfahren wollen. Schließlich ist er der bekannteste Sohn Weil der Stadts, der dort am 27. Dezember im Jahr 1571 geboren wurde.

Heute ist sein Geburtshaus in der Keplergasse 2 ein Museum. 80 Quadratmeter Fläche sind gefüllt mit fundiertem Wissen über den Tausendsassa Johannes Kepler: „Er war nicht nur ein deutscher Naturphilosoph, Mathematiker, Astronom, Astrologe und Optiker, sondern auch noch evangelischer Theologe“, weiß Wolfgang Pleithner. Der 68-Jährige ist seit 2006 Museumsleiter und seit 2009 Vorstand der Kepler-Gesellschaft. Der Elektroingenieur arbeitete viele Jahre in der Energieversorgung, bevor er seine Faszination für Kepler mit der Tätigkeit im Museum verbinden konnte.

In seinem Team sind neun ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen tätig, die aus dem Bereich Ingenieur-, Natur- und Geisteswissenschaften kommen. „Es ist uns wichtig, dass die Besucher ihre Fragen stellen können und dass sie von uns fundierte Antworten bekommen. Die Themen, mit denen sich Johannes Kepler damals beschäftigte, wirken bis heute nach und sind nach wie vor sehr komplex.“

Zwischen 50 und 100 Führungen pro Jahr werden im Museum durchgeführt, „in den letzten Wochen hat das Interesse wieder zugenommen. Gerade Seniorenvereine, Universitätsinstitute, Schulklassen, Lehrerkollegien oder Firmen zählen zu den Gästen. Wobei es schön wäre, noch viel mehr Schüler bei uns begrüßen zu dürfen. Schließlich ist es selten, eine solche Größe der Naturwissenschaften direkt vor der eigenen Haustür zu haben“.

Was überrascht die Besucher am meisten, die hier etwas über Kepler erfahren wollen? „Die meisten sind ganz erschlagen von der unglaublichen Menge an Wissen, über die er bereits damals verfügte. Und vor allem: Woher nahm er die Zeit für seine vielseitigen Aufgabenbereiche? Das erscheint Menschen von heute unmöglich.“ Was vielen nicht bewusst ist: Kepler forschte mit Galileo Galilei an vorderster Front für den Fortschritt der Astronomie. Kepler entdeckte die Gesetzmäßigkeiten, nach denen sich Planeten um die Sonne bewegen. Sie werden nach ihm Keplersche Gesetze genannt. Er machte die Optik zum Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchung und kommentierte Entdeckungen, die sein Zeitgenosse Galileo Galilei mit dem Teleskop gemacht hatte. Kepler zählt damit zu den Begründern der modernen Naturwissenschaften. Mit seiner Einführung in das Rechnen mit Logarithmen trug Kepler zur Verbreitung dieser Rechenart bei. In der Mathematik wurde ein numerisches Verfahren zur Berechnung von Integralen nach ihm Keplersche Fassregel benannt. Seine Entdeckung der drei Planetengesetze machte aus dem mittelalterlichen Weltbild, in dem körperlose Wesen die Planeten einschließlich Sonne in stetiger Bewegung hielten, ein dynamisches System, in dem die Sonne durch Fernwirkung die Planeten aktiv beeinflusst.

„Ich erinnere mich noch an einen meiner Mathematiklehrer, der ganz begeistert war von Kepler. In meiner gesamten Schullaufbahn kam ich immer wieder mit Kepler in Kontakt. Heute wäre es wün-

»

»IN DEM KLEINEN FACHWERKHAUS HAT KEPLER FÜNF JAHRE GELEBT, ER GING IN LEONBERG ZUR SCHULE.«

Wolfgang Pleithner, Museumsleiter

Das Museum ist zu einem Mekka der Raumfahrt geworden. Der Apollo-Astronaut Walter Cunningham und der Astronaut Ernst Messerschmid waren schon unter den Besuchern

schenswert, dass auch die deutschen Schüler lernen, was alles auf ihn zurück zu führen ist.“ Dafür hat das Kepler-Museum immer wieder internationalen Besuch, darunter echte Größen der Raumfahrt: „Dank unserer Mitglieder Florian Noller und Margarita Riedel ist das Museum eine Art Mekka der Raumfahrt geworden, sagt Pleithner und lacht. Der einstige Apollo-Astronaut Walter Cunningham, der deutsche Astronaut Ernst Messerschmid und die ehemaligen russischen Kosmonauten Nikolai Budarin, Gennadi Padalka und Anatoli Solovjov zählen zu den berühmten Gästen. „Das war natürlich jedes Mal ein faszinierendes Ereignis und die Gespräche eine Bereicherung. Wir sind sehr stolz darauf, dass diese Raumfahrt-Legenden bei uns waren insbesondere der kürzlich verstorbene Alexej Leonow, der unter abenteuerlichen Bedingungen als erster Mensch einen „Weltraumspaziergang“ unternommen hatte. Auch für sie war es ein spannender Besuch, schließlich basiert ihr Beruf zum Teil auch auf dem, was Kepler entdeckt hat und sie verehren ihn entsprechend.“

Im Jahr zählt das Museum bis zu 2500 Besucher. „Damit haben wir mehr Besucher pro Quadratmeter als das Deutsche Museum“, sagt Pleithner und lacht – Bei 80 Quadratmetern Gesamtfläche, verteilt auf zwei Etagen. „Das Museum wird von der Kepler-Gesellschaft e. V. betrieben und finanziert sich über Spenden, Mitgliedsbeiträge und die Einnahmen aus den Museumsbesuchen.“ Nach einer wechselvollen Geschichte von mehr als 400 Jahren wurde das Gebäude 1938 vom Verein Keplerhaus (Vorgänger der Kepler-Gesellschaft) erworben und unter Leitung von Max Caspar zum Museum umgebaut. 1940 wurde es als „Kepler-Museum“ eröffnet. Nach einer grundlegenden Renovierung und Neugestaltung im Jahr 1999 widmet sich die Ausstellung dem Vermächtnis von Johannes Kepler als einem Mitbegründer des neuzeitlichen Denkens und der Naturwissenschaften.

„In dem kleinen Fachwerkhaus hat Kepler fünf Jahre gelebt, er ging in Leonberg zur Schule. Zum Studium verschlug es ihn dann nach Tübingen. Im Museum gibt es übersichtliche Schautafeln, die kurz und prägnant sein Leben und seinen Werdegang schildern. Er lebte im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation. Kämpfe um den wahren Glauben und Hexenverfolgung waren Themen, die seinen Alltag prägten. Insofern stellt Kepler als gläubiger Mensch aber auch als Mann der Wissenschaft eine ganz besondere Persönlichkeit dar. Es lohnt sich, einen Blick in seine Geisteswelt zu werfen.“ Auf einem Rundgang durch das Museum wird Keplers Lebensweg umfassend skizziert. Auch die Lebensstationen in Graz, Prag, Linz, Ulm und Sagan finden dabei ebenso Berücksichtigung, wie die Meilensteine seines umfassenden Werkes. Originalausgaben, Faksimiledrucke, Briefe, Porträts von seinen Freunden und Lehrern und viele andere wichtige Dokumente sowie Instrumente und Geräte aus Keplers Zeit vermitteln dem Besucher ein abgerundetes Bild von der Persönlichkeit und Bedeutung dieses großen Mathematikers und Astronomen.

„Wer noch mehr erfahren möchte, dem empfehle ich die Kepler-Sternwarte in Weil der Stadt sowie den Planentenweg, der entlang einer schönen Wanderroute im nördlichen Würmtal angelegt ist. So bekommt die Faszination für Astronomie einen neuen Blickwinkel.“ *nb*

Weitere Informationen unter
www.kepler-museum.de

Fotos Karin Rebstock

Originalausgaben seiner Werke sowie Briefe und Porträts geben den Besuchern einen umfassenden Überblick über das Lebenswerk von Johannes Kepler

SIE HABEN DIE MACHT

... verschenken Sie Kinogutscheine!

Sie suchen noch das passende Weihnachtsgeschenk?
Wie wäre es mit Kinogutscheinen, denn Winterzeit
ist Kinozeit: *„Star Wars – Der Aufstieg Skywalkers"*
regiert ab 18. Dezember die Kinoleinwand!

STAR WARS
DER AUFSTIEG SKYWALKERS

Neue Ramtelstraße 2 ★ Leonberg

www.traumpalast.de

Weidle
Fensterbau · Glaserei

Jürgen Weidle
Berliner Strasse 51 · 71229 Leonberg
Tel. 0 71 52/4 19 45 · Fax 0 71 52/7 62 65

Holz-, Metall-, Kunststoff-Fenster · Haustüren
Rolladen · Reparaturen · Verglasungen
www.weidle-fensterbau.de

Frank Zacher
die möbelpolsterei
www.moebelpolsterei-zacher.de

Hausener Str. 41/2
71263 Merklingen
T. 07033 3030877
M. 0170 4106457

- Egal ob klassisch oder modern
- Sessel, Sofas, Stühle, Eckbänke oder Kirchenbänke
- Schaumstoffzuschnitte
- Lederverarbeitung
- Bootspolsterei
- Wohnmobilpolsterei
- Reparaturarbeiten u.v.m

Ihre Polsterwerkstatt vor Ort!

So. 10.5.20 | SCHLEYER-HALLE STUTTGART

Karten bei der Konzertkasse im Saturn Stuttgart, Königsbau-Passagen, sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. **Kartentelefon 0711 221105, www.musiccircus.de musiccircus.stuttgart**

Bei dem Preis muss man einsteigen.

FORD **C-MAX** AMBIENTE

Tageszulassung EZ 15.10.2019, 10 km, Audiosystem CD mit Lenkrad-Fernbedienung, Active City Stop, MyKey-Schlüsselsystem, Geschwindigkeitsregelanlage mit Geschwindigkeitsbegrenzer u.v.m.

Bei uns ab
€13.900,-[1]

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford C-MAX Ambiente: 6,6 (innerorts), 5,1 (außerorts), 5,7 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 130 g/km (kombiniert).

70 JAHRE MAIER

autohaus maier
fahrzeuge
mit meisterservice

Beim Brückentor 5 · 70839 Gerlingen · Tel. (0 71 56) 2 24 55
www.autohaus-maier.com

[1]Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford C-MAX Ambiente 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 74 kW (100 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP.

Fotos: Karin Rebstock

Museumsleiterin Theresa Ostwald

Mühlenparadies

DAS GEHEIMNIS DER KAFFEEBOHNE

Theresa Ostwald und Giovanna Messina leiten seit acht Jahren das Kaffeemühlenmuseum in Wiernsheim. Das Anwesen am Marktplatz wurde 2008 von der Gemeinde Wiernsheim erworben und diente bis vor 30 Jahren als evangelisches Pfarrhaus. Heute bewundern – und genießen – zirka 9.000 Besucher im Jahr die Geschichte des Kaffees und des Kaffeemahlens.

Rolf Scheuermann, der bereits verstorbene frühere Inhaber der Scheuermann GmbH, hat von Berufswegen zeitlebens Kaffeemühlen gesammelt. Die Firma ist seit jeher spezialisiert, andere Firmen mit Heiß- und Kaltgetränkeautomaten auszustatten. 1300 Mühlen übergab er zu Lebzeiten an die Gemeinde. „Und noch zu seinen Lebzeiten wurde das Gebäude saniert und so hat sich der Gedanke entwickelt, dass da ein Museum gut reinpasst“, erklärt die stellvertretende Museumsleiterin, Giovanna Messina. Neben dem Café-Betrieb gibt es im Museum eine 45-minütige Führung durch die Welt der Kaffeemühlen. „Wir sammeln übrigens weiter. Mittlerweile haben wir 3500 Mühlen, viele davon sind archiviert und katalogisiert.“ Vor allem die Besucher, die unbekümmert in die Mühlenausstellung kommen, sind immer wieder zu Gast. „Insbesondere Männer, die halt wegen ihrer Frau mitkommen, sind hellauf begeistert“, ergänzt Messina schmunzelnd. Im Laufe der Jahrhunderte hat sich eben die Technik verändert. „Wie funktiniert so eine Mühle eigentlich, wo kommt die Bohne rein und wo wieder raus.“ Dass die stattliche Sammlung ein Novum in Deutschland ist, möchte Giovanna Messina nicht behaupten.

»WIR MÜSSEN DIE LEBENSMITTEL MEHR RESPEKTIEREN. DA STECKT VIEL LEISTUNG DRIN.«

Theresa Ostwald, Museumsleiterin

„Aber solch außergewöhnliche Stücke – teilweise über 300 Jahre alte Mühlen – gibt es in anderen Sammlungen nicht. Dafür können wir uns rühmen“, ist sie merklich stolz. Die gut 9.000 Besucher pro Jahr lassen sich rund 15.000 Warmgetränke schmecken. Insbesondere in den letzten beiden Jahren wird das Museum immer beliebter. „Eine tolle Sache für Wiernsheim“, so Messina.

Das Ursprungsland des Kaffees ist übrigens Äthiopien. Die afrikanischen Ziegenhirten wunderten sich einst, warum die Ziegen nach dem Verzehr dieser roten Beere so aufgedreht waren. Die Ziegen waren also die ersten Lebeweisen, die das Berauschende der Kaffeebohne für sich entdeckten. Die Menschen folgten. Zunächst wurden die Bohnen mit Holzrohren oder Steinmörsern gemahlen, später kamen nach dem Import über den Seeweg die ersten Mühlen dazu. „Die holländischen hatten meistens Windmühlen“, erklärt Messina. Natürlich war der Seeweg über Griechenland, Türkei oder Italien ein wichtiger. Gerade in Mitteleuropa hat sich der Kaffeegenuss gegenüber anderen Heißgetränken klar durchgesetzt. Heutzutage sieht man in den Plantagen, wie beispielsweise Südamerika, wie viel Aufwand es bedeutet, einen Sack Kaffeebohnen zu füllen. „Deshalb müssen wir die Lebensmittel mehr respektieren. Da steckt viel Leistung drin. Der Genuss ist im Vordergrund“, sagt Theresa Ostwald. Doch genau dieser Trend zum Genuss ist wieder im Kommen. Die „Coffee-to-Go“-Generation lernt den Kaffee wieder schätzen und geht zum Brühen über. „Viele wissen das wieder zu schätzen.“ Fragt man ältere Herrschaften aus der Kriegsgeneration, reden diese meistens vom „Bohnenkaffee“. Messina erklärt die Hintergründe: „Früher gab es einen Mangel an Bohnen. Unter Woche gab es Muckefuck, sonntags Bohnenkaffee. In dieser Generation ist der Respekt vorhanden.“

Wer sich selbst ein Bild machen möchte von der herrlichen Vielfalt wunderschöner Kaffeemühlen – und selbstverständlich einen selbst aufgebrühten Kaffee genießen will – sollte mal an einem Sonntag vorbei kommen. Natürlich auch an den anderen Tagen. *Matthias Haug*

Mehr unter
www.kaffeemuehlenmuseum.de

Stegwiesenhalle Renningen
Rankbachstr. 42 | 71272 Renningen
www.kultundfun.de

KULT & FUN e.V.

2019 PROGRAMM
STEGWIESENHALLE RENNINGEN

Freitag – 20 Uhr
06.12.19

LOS CRAZY LOCOS
Coversongs der Rock- und Pop-geschichte

Samstag – 20 Uhr
07.12.19

EURE MÜTTER
BLOSS NICHT MENSTRUIEREN JETZT

Freitag – 20 Uhr
24.01.20

DIE SCHRILLEN FEHLAPERLEN
SAPPERLOT

Samstag – 20 Uhr
25.01.20

FOOLS GARDEN
TRIOSHOW UNPLUGGED

Tickets in Renningen bei: TUI Reisecenter, Mode Gaubisch, Intersport Krauss sowie über www.reservix.de, www.eventim.de oder **www.kultundfun.de**

Satz & Gestaltung: niederhammer.net | Agentur für Medien und visuelle Kommunikation

---

Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

20% bis 30% auf Alles!

Ihr Juwelier **Weissbecker**
Marktstraße 11, Tel. 071 56 / 79 75
71254 Ditzingen

BESUCHEN SIE UNS auf Facebook!
www.facebook.com/FreizeitmagazinLEO*AKTIV*

STADT HALLE LEONBERG

STADTHALLE LEONBERG
Das Kultur- & Tagungszentrum zum Wohlfühlen!

SCHNEEWITTCHEN ON ICE 09.01.2020

EIN AMERIKANER IN PARIS 14.01.2020

Samstag, 07.12.2019, 20 Uhr
MOTOWN GOES CHRISTMAS
Eine musikalische Weihnacht im groovigen Motown-Sound mit erstklassigen Sängern & Live-Band

Samstag, 14.12.2019, 20 Uhr
DER NUSSKNACKER
Festlicher Ballett-Abend mit dem Russischen Nationalballett Moskau

Sonntag, 15.12.2019, 19 Uhr
FRIEDE, FREUDE, WEIHNACHTSKEKSE
Ein Musik/Hör/Spiel mit dem Schauspieler Götz Schubert sowie Manuel Munzlinger & Band

Donnerstag, 09.01.2020, 20 Uhr
SCHNEEWITTCHEN ON ICE
Ein Feuerwerk aus Eistanz und Zirkusakrobatik (Die Veranstaltung findet auf Kunststoffeis statt)

Dienstag, 14.01.2020, 20 Uhr
EIN AMERIKANER IN PARIS
Gershwins Musical-Welterfolg erstmals in deutscher Sprache auf Tournee

Mittwoch, 29.01.2020, 20 Uhr
DAS DREIMÄDERL-HAUS
mit dem Ensemble der Operettenbühne Wien

Samstag, 01.02.2020, 20 Uhr
WENDRSONN
Schwoba Folk Rock vom Feinsten!

FRIEDE, FREUDE, WEIH... 15.12.2019

EASY TICKET SERVICE | reservix

Stadthalle · Römerstr.110 · 71229 Leonberg
Tel.(0 71 52) 97 55-10 und 97 55-11
www.stadthalle.leonberg.de

Kanzlei Winter & Koll.
Rechtsanwälte · Fachanwalt

Harald Winter
Rechtsanwalt
Erbrecht und Familienrecht
Privates Baurecht (inkl. Grundstücks- und Immobilienrecht)
Recht der Betriebe und Gesellschaften
Wohneigentumsrecht

Dietmar Breitling
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Arbeitsrecht und Sozialrecht
Straf- und Verkehrsrecht (inkl. Unfallabwicklung)
Vertragsrecht/-gestaltung
Mietrecht

Gerlinger Straße 4 · 71254 Ditzingen
Telefon 0 71 56 / 95 99 33 · Telefax 0 71 56 / 3 18 93
E-Mail: anwaltskanzlei-winter@t-online.de
www.anwaltskanzlei-winter.de

Aktiv durch den Winter!

DIE LEO*AKTIV* WINTERHIGHLIGHTS

Foto Mein Gerlingen

Gerlingen auf Eis

13. DEZEMBER BIS 6. JANUAR 2020

In Gerlingen wird der Rathausplatz zur Eisbahn! Vom 13. Dezember 2019 bis 6. Januar 2020 bietet die Eisbahn Kindern, Jugendlichen, Familien und Junggebliebenen wetterunabhängig 100 Prozent Eisgarantie. Die Eintrittspreise betragen 2 Euro bis 5 Euro, zudem können Schlittschuhe geliehen werden. Auch Eisstockschießen wird es geben. Geplante Events wie Kinderprogramm oder eine Eis-Disco runden das Angebot ab. Die örtlichen Firmen sind ebenso beteiligt. Heike Bischoff, 1. Vorsitzende des Stadtmarketingvereins „Mein Gerlingen", betont: „‚Gerlingen auf Eis' ist ein Projekt von Gerlingern für Gerlingen."
Mehr unter **www.mein-gerlingen.de**

Wildparadies Tripsdrill

365 TAGE IM JAHR GEÖFFNET

Wer die Winterzeit nicht in den eigenen vier Wänden verbringen, sondern lieber raus in die Natur möchte, der ist im Wildparadies Tripsdrill genau richtig. Der zwischen Stuttgart und Heilbronn gelegene Wildpark hat 365 Tage im Jahr geöffnet. Das Wildparadies bietet auch im Winter ein einmaliges Naturerlebnis – mit über 50 Tierarten, darunter zahmen Hirschen, imposanten Wölfen und Bären, majestätischen Adlern und possierlichen Fischottern. Als winterlicher Veranstaltungshöhepunkt steht zudem die Tierweihnacht an drei Adventssonntagen auf dem Programm.
Mehr unter **www.tripsdrill.de/wildparadies**

Foto Tripsdrill

Foto Freizeitpark Rutesheim

Eisstockschießen in Rutesheim

VON NOVEMBER BIS FEBRUAR 2020

Von November bis Februar kann im Freizeitpark Rutesheim das Eisstockschießen praktiziert werden. Mindestalter der Teilnehmer ist acht Jahre. Je nach Gruppenstärke wird auf einer oder mehreren Bahnen gespielt. Demnach eine ideale Möglichkeit für Geburtstage und private Veranstaltungen aller Art, Betriebsfeiern, Sport- und Freizeitgruppen. Mietpreis pro Bahn und Stunde beträgt 80 Euro, von Mittwoch bis Samstag 14 bis 16 Uhr lediglich 50 Euro. In der Kraxl-Alm kann man sich mit kulinarischen Genüssen und Getränken versorgen.
Mehr unter **www.freizeitparkrutesheim.de**

Winterwunderland Europa-Park

NOVEMBER BIS JANUAR 2020

Winterlich geschmückt wird der Europa-Park zu einem ganz besonderen Erlebnis in der kalten Jahreszeit. Tannenbäume, ein festlich dekorierter Weihnachtsmarkt, Lampen und Lichterketten sorgen für ein magisches Ambiente. Dazu kommen atemberaubende Attraktionen und ein hochkarätiges Showprogramm. Die Wintersaison ist von Samstag, 23. November 2019 bis 6. Januar 2020 sowie am 11. und 12. Januar 2020 geöffnet (außer 24. und 25. Dezember 2020). Übrigens: Während der Wintersaison öffnet die Welt der isländischen Mythen ihre Pforten.

Mehr unter **www.europapark.de/winter-im-europapark**

Foto Europa-Park

Foto Freestyle Academy

Freestyle Academy Rutesheim

BIS 03. APRIL 2020

Das Indoor-Paradies für alle Freestyler liegt vor den Toren Stuttgarts in unserem Altkreis, genauer gesagt in Rutesheim. Trampolin, mit Ski oder Snowboard den Kicker fahren, Skaten, an der Boulderwand klettern oder den Parcour nutzen – hier gibt es alles, was das Herz begehrt. Gruppenangebote und Workshops runden das Angebot ab. Je nach Disziplin gibt es entsprechende Angebotspakete und selbstverständlich kann man auch dauerhaftes Mitglied werden, um seine Skills zu verbessern.

Mehr unter **www.freestyleacademy-stuttgart.com**

Allwetterbäder im Altkreis

WASSERSPASS NACH HERZENSLUST

Das Hallenbad in Leonberg bietet ein 25-Meter-Sportbecken, eine 3-Meter-Plattform sowie ein 1-Meter-Brett zum Springen, ein Lehrschwimmbecken und eine Rutschbahn. Dazu ein Planschbecken für die Kleinen und haufenweise Wasserspielgeräte. Zudem bietet die Wohlfühloase Gelegenheit zum Saunieren und Entspannen. Das Hallenbad hat geöffnet von Dienstag bis Sonntag. Alle weiteren Infos erhalten Sie unter **www.leonberg.de**

Im Hallenbad Gerlingen gibt es ebenfalls Saunabaden, Schwimmbecken und Mehrzweckbecken sowie ein 1- und 3-Meter-Sprungbrett. Der Zugang ist barrierefrei über die Rampe der Stadthalle. Die reizarme Wasseraufbereitung sorgt für Wohlbefinden und klare Verhältnisse. Das Hallenbad hat die ganze Woche zu unterschiedlichen Zeiten geöffnet. Weitere Infos und Eintrittspreise unter **www.gerlingen.de**

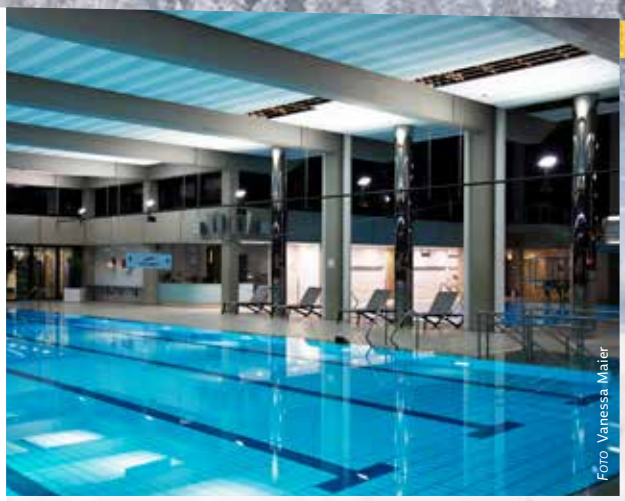


Foto Vanessa Maier

Advents-Schnäpple von Epple!

20% RABATT + 2% RABATT[1] + 5 JAHRE GARANTIE[2]

FORD **FIESTA** COOL&CONNECT

1,0l EcoBoost 70kw 95PS, Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC, 3-türig, Klimaanlage, Ford SYNC 3 Light mit APPLink und DAB, 8" Touchscreen, FordPass Connect, Geschwindigkeitsregelanlage und vieles mehr. Wunschausstattung gegen Aufpreis erhältlich.

Barpreis ab **€ 13.990.-**

[1] Bei den Ausstattungen Titanium, Active, ST-Line.
[2] Wir bieten ihnen einen Ford Garantieschutzbrief für das 3.-5. Jahr bis max. 50.000 km im Wert von 600.-€ kostenlos an. Der Garantieschutzbrief wird nach herunterladen der FordPass App freigeschalten. Angebot gültig bis 31. Dezember 2019.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach §2Nrn.5,6,6a Pkw-EnVKV in der jeweiligen Fassung): 5,4-5,0 (innerorts), 4,0-3,6 (außerorts), 4,5-4,1 kombiniert, CO^2-Emission 103-94 g/km (kombiniert).

90 JAHRE 1926 - 2016 epple AUTOZENTRUM

Autohaus Epple GmbH & Co. KG
Leonberger Straße 56
71277 Rutesheim
Telefon (0 71 52) 99 36-0

Joseph-Beyerle-Straße 4/1
71263 Weil der Stadt
Telefon (0 70 33) 70 010

info@autozentrum-epple.de
www.autozentrum-epple.de

Theater in der Gerlinger Stadthalle

Stadt Gerlingen

Informationen zum Abonnement und Vorverkauf erhalten Sie im Rathaus unter der Telefonnummer 0 71 56 / 205-71 04 oder m.rautenberg@gerlingen.de
Nutzen Sie die Vorteile des übertragbaren Abos – sparen Sie eine Vorstellung pro Saison
Vorverkauf bei Foto Küster, Urbanstraße 14, 70839 Gerlingen, Telefon 07156 2 66 60

ERSTE VORSTELLUNG:
Dienstag, 04. Februar 2020, 20 Uhr
„Kunst"
Komödie von Yasmina Reza mit Leonard Lansink, Heinrich Schafmeister u. a.

ZWEITE VORSTELLUNG:
Freitag, 06. März 2020, 20 Uhr
„Geächtet"
Schauspiel von Ayad Akhtar
mit Natalie O'Hara, Patrick Khatami u. a.

DRITTE VORSTELLUNG:
Mittwoch, 25. März 2020, 20 Uhr
„Vater"
Tragikomödie von Florian Zeller mit Ernst Wilhelm Lenik, Irene Christ u. a.

VIERTE VORSTELLUNG:
Donnerstag, 02. April 2020, 20 Uhr
„Lehman Brothers"
Schauspiel von Stefano Massini mit Oliver Severin, Nikola Norgauer u. a.

FÜNFTE VORSTELLUNG:
Donnerstag, 07. Mai 2020, 20 Uhr
„Avanti! Avanti!"
Musikkomödie von Samuel Taylor mit Judith Hildebrandt, Oliver Clemens u. a.

SECHSTE VORSTELLUNG:
Montag, 25. Mai 2020, 20 Uhr
„Backbeat – Die Beatles in Hamburg"
Rock'n'Roll-Bühnenshow von Ian Softley & Stephen Jeffreys mit Alessandra Bosch, Timo Beyerling u. a.

Foto: Karin Rebstock

Weiler Narrenhochburg

»FASNET LEBT – DER SIE IN SICH TRÄGT«

Aha-Aha-Aha – tönt es jedes Jahr zur Fasnets-Zeit durch die Innenstadt von Weil der Stadt. Denn hier wird die Fasnet groß gefeiert. Aber auch außerhalb der fünften Jahreszeit haben die Besucher der Stadt im Landkreis Böblingen die Möglichkeit sich mit den örtlichen Brauchtümern auseinanderzusetzen. Denn seit 1984 gibt es hier das Narrenmuseum, das den Besucher in die Welt der Hexen, Weiler Bären und Schellenteufel entführt.

„Die Weiler Fasnet ist etwas ganz Besonderes“, erklärt der Erste Vorsitzende der Narrenzunft Aha in Weil der Stadt, Michael Borger. Dass er das Motto „Fasnet lebt, der sie in sich trägt“, verinnerlicht hat, merkt man schnell. Wenn er beispielsweise beschreibt, dass er bereits von seiner Mutter im Kinderwagen mit auf den Umzug genommen wurde, wie es ist eine Maske zu tragen und seinem Gegenüber maskiert entgegen zu treten oder die Fasnet jedes Jahr zu begraben und wieder auferstehen zu lassen, wird schnell klar: Er lebt die Fasnet mit allem was dazugehört. Und das ist eben mehr als Schabernack und Blödeleien, sondern auch viel Brauchtum und Geschichte. Schließlich reichen die Wurzeln der Fasnet in Weil der Stadt viele hundert Jahre zurück. Und dennoch: Spaß gehört zu einer Fasnet natürlich auch dazu. Schließlich sei das auch Teil der Tradition, erklärt Borger: „Die Fasnet hat ja eigentlich gar nichts mit dem Winteraustreiben zu tun, wie viele glauben. Ihre Ursprünge liegen im Kirchenjahr. Vor der Fastenzeit wurde ausgiebig gefeiert, deshalb gehört lustig und fröhlich sein auch dazu.“ Neben dieser Grundidee gibt es noch viele andere Traditionen, auf denen die Fasnet basiert. Wann ersteht die Fasnet auf? Was ist die Larve? Und was wird eigentlich am Narrensprung gefeiert?

Auf alle diese Fragen finden Besucher, für die Fasnet bisher nur bedeutete sich schöne Kostümierungen anzuschauen, im Narrenmuseum der Zunft eine Antwort. Hier wird die Geschichte der Fasnet und ihr Verlauf im Jahr in mehreren Schritten abgebildet und erklärt. Aber auch für echte Kenner der Fasnet sorgt ein Besuch im Museum immer wieder für Staunen. Claudia Kneer von der Maskengruppe Schellenteufel, die gemeinsam mit Kolleginnen das Museum betreut, ist beispielsweise jedes Mal aufs Neue von den langen Traditionen ihrer Fasnet angetan: „Als wir mal wieder alte Kartons durchsucht haben und Bilder von Aufführungen von 1890 fanden, war ich beeindruckt“, so Kneer. Und auch Michael Borger freut sich jedes Mal wieder, wenn er die Dauerausstellung des Museums besucht: „Wenn ich die Treppe nach oben in den zweiten Stock gehen und dann auf der viertletzten Stufe die Zunftlade sehe, aus der am 11.11. das Hexle aussteigt, ist das für mich immer ein toller Anblick.“

»DIE FASNET HAT JA EIGENTLICH GAR NICHTS MIT DEM WINTERAUSTREIBEN ZU TUN, WIE VIELE GLAUBEN. IHRE URSPRÜNGE LIEGEN IM KIRCHENJAHR.«

Michael Borger, Vorstand Narrenzunft AHA

Das Narrenmuseum gibt aber nicht nur Nachhilfe in Sachen Fasnet im Allgemeinen, sondern auch zur Weiler Fasnet im Besonderen. Denn die ist schließlich wie »

Jede Fasnetsmaske wird individuell geschnitzt und ist ein Unikat

keine andere Fasnet in der Region. Sie bedient sich nämlich nicht nur an den schwäbisch-alemannischen Brauchtümern, sondern hat auch Elemente aus der rheinischen Fasnet: „Die schwäbisch-alemannische Fasnet ist bei uns stark verankert. Sie setzt sich aus reinen Maskengruppen zusammen. Der rheinische Karneval konzentriert sich mehr auf Clownsfiguren, Tanzgarden, Narrenrat und Wagenbau – und da vermischen wir uns," so Borger. So baut die Zunft jedes Jahr 30 Wagen, um beim jährlichen Umzug die rund 50.000 Menschen immer wieder aufs Neue zu verblüffen.

»DIE WEILER FASNET IST ETWAS GANZ BESONDERES«

Michael Borger, Vorstand

Kein Wunder also, dass diese besondere Fasnet auch unter dem Jahr einen Ort braucht, um im öffentlichen Leben zu sein. Dafür stehen im Museum mittlerweile zwei Stockwerke zur Verfügung. Während im Obergeschoss die Dauerausstellung zu finden ist, bietet das Untergeschoss Raum für immer wieder neue Ausstellungen. Momentan werden beispielsweise Saublodern und Co. gezeigt – also alles was einen Narren komplett macht.

Diese Vielfalt ist auch der Grund, warum Borger findet, dass das Museum jedem Besucher etwas bietet – auch jenen, die schon einmal dort waren. Seine Kollegin Claudia Kneer betont dabei vor allem den Reiz, den das Museum für Kinder bietet. Schließlich gibt es nicht nur etwas zu sehen – sondern auch zu erleben. Beispielsweise erfahren die Kinder wie es sich anfühlt eine der ehrwürdigen Holzmasken zu tragen. Doch auch wenn das Museum immer wieder für jeden etwas Neues bietet: „Stillstand ist Rückschritt" – findet Michael Borger. Deshalb planen die Zunftsmitglieder aktuell eine Neugestaltung des Museums, mit digitalen Elementen und einer neuen Konzeption, um jungen und älteren Fasnetsfreunden die Zeit bis zur nächsten Fasnet künftig noch ein wenig mehr zu versüßen. *js*

Öffnungszeiten
Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 bis 17 Uhr. Für Gruppen nach Vereinbarung, eine Führung dauert ca. 45 – 60 Minuten. Der Eintritt ist kostenlos.

Mehr Informationen unter
www.narrenzunft-aha-aha-aha.de/narrenmuseum/

Fotos Management Fanta 4

RUTESHEIM & DITZINGEN

EVENTS IM DEZEMBER

WEIHNACHTS-BAUMVERKAUF

Für jeden gekauften Weihnachtsbaum erhalten Sie einen Glühwein oder Punsch GRATIS!
(Aktion nur gültig an den unten genannten Terminen und Zeiten.)

TRADITIONELLE BEWIRTUNG FÜR EINEN GUTEN ZWECK DURCH UNSERE AZUBIS:

Freitag, 06.12. von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag, 07.12. von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag, 13.12. von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag, 14.12. von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

GLÜHWEIN, PUNSCH & ROTE WURST JE 1.- €

DAS GROSSE SCHAUFEUERWERK

SA, 28.12./17:30 UHR

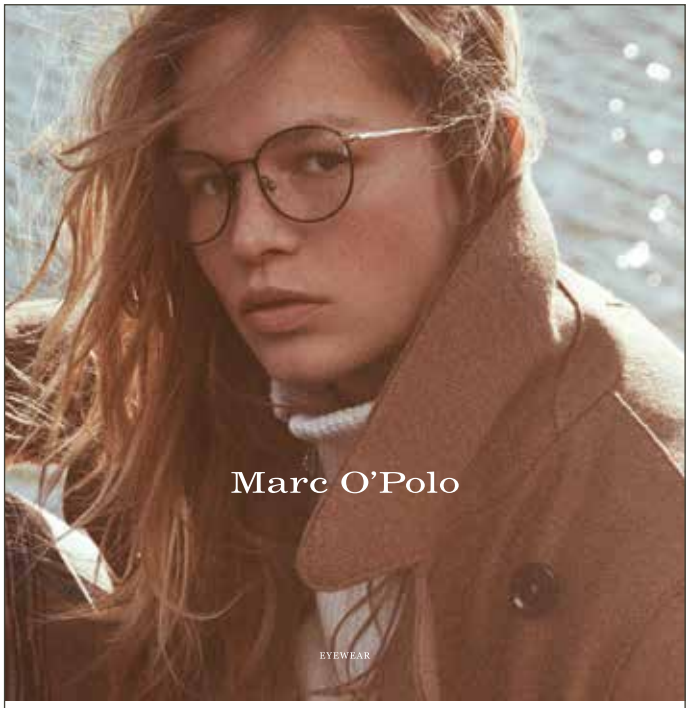
Gekauft wie gesehen mal anders: Wir präsentieren Ihnen auf unseren Parkplätzen in Ditzingen und Rutesheim das große Feuerwerkssortiment unserer hagebaumärkte live und natürlich in Farbe.

BEWIRTUNG FÜR EINEN GUTEN ZWECK BEREITS AB 12 UHR:
Heiße Rote, Glühwein & Punsch je nur 1.- €!

© nuwatphoto - shutterstock.com

hagebau bolay
Rutesheim, Dieselstr. 11
Ditzingen, Dieselstr. 18
www.hagebau-bolay.de

Firmensitz: hagebaucentrum bolay GmbH & Co. KG, Dieselstraße 11, 71277 Rutesheim



OPTIK FASSL

DIE NEUE KOLLEKTION IST EINGETROFFEN.
ENTDECKEN SIE JETZT DIE HERBST HIGHLIGHTS.
BRENNERSTRASSSSE 5, 71229 LEONBERG
+49 7152-41719, WWW.OPTIK-FASSL.DE

SMART & SICHER

NEU & nur bei uns!

CRATONI »Smartride«

- Walkie-Talkie Funktion
- Bluetooth Lautsprecher
- Blinksystem
- Foto- und Videoaufnahmen
- Unfall Sensor
- Telefonverbindung
- und viele weitere Smartfunktionen

Beim Brückentor 5
70839 Gerlingen
Telefon (07156) 2 77 92
zweiradhaus-maier.com

maier ZWEIRADHAUS

Große Adventsverlosung

LEO*AKTIV* VERLOST TICKETS IN DER VORWEIHNACHTSZEIT

In der anstehenden Adventszeit hat sich das LEO*AKTIV*-Team für unsere treuen Leser wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Wir verlosen in dieser Winterausgabe 3x2 Tickets für drei tolle Events.

Premiere des Weltweihnachtscircus am 5. Dezember 2019 in Stuttgart

Erstes Highlight der großen Adventsverlosung sind 3x2 Karten für den alljährlichen Weltweihnachtscircus in Stuttgart. Die Veranstaltungen sind in der Regel schnell ausverkauft – doch für unsere Leser haben wir Tickets ergattert. Der weltgrößte Weihnachtscircus bietet auch in diesem Jahr wieder atemberaubende und abwechslungsreiche Darbietungen – eben die Spitzenklasse der Zirkuskunst. Vom 5. Dezember 2019 bis 6. Januar 2020 gastiert der Weltweihnachtscircus auf dem Cannstatter Wasen inmitten der Schwabenmetropole. Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt präsentieren Zirkus-Darbietungen der Extraklasse. Wir verlosen Karten für die Premiere am 5. Dezember 2019, Teilnahmeschluss für dieses Event ist Montag, der 2. Dezember 2019.

Musical »Dschungelbuch« am 23. Dezember 2019 in Leonberg

Für die kleinen Leser inszeniert das Theater Liberi den Literaturklassiker von Rudyard Kipling als modernes Musical für die ganze Familie. Unterhaltsame Eigenkompositionen und temporeiche Choreographien versprechen ein spannendes Liveerlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern. Die über hundert Jahre alte Geschichte über Findelkind Mogli fasziniert ganze Generationen. In der unterhaltsamen Adaption von Liberi-Autor Helge Fedder geht Mogli auf Identitätssuche. Dabei lehrt ihn die Gemeinschaft im Dschungel, was Zugehörigkeit und Geborgenheit bedeuten. Für die Vorstellung in der Stadthalle Leonberg am Montag, 23. Dezember 2019 um 16 Uhr verlosen wir ebenfalls 3x2 Tickets.

Wasserwelt Rulantica im Europa-Park Rust

Einzigartiges Erlebnis: Das verspricht die neue Indoor-Wasserwelt des Europa-Park – „Rulantica“. Ab 28. November 2019 eröffnete die große Resort-Erweiterung rund um das Thema Wasser. Die Fläche von „Rulantica“ entspricht der Größe von 63 Fußballfeldern. „Eine der größten Wasserwelten Europas mit einer einzigartigen nordischen Gestaltung sowie ein sechstes Themenhotel im skandivanischen Stil“, erwartet laut Europa-Park die Besucher. Auch die Kulinarik kommt nicht zu kurz. Wir haben 3x2 Karten erhalten und freuen uns, dass unsere Leser als eine der ersten Besucher in die neue Indoor-Wasserwelt „Rulantica“ buchstäblich eintauchen dürfen.

SO EINFACH GEHT'S!

Schreiben Sie uns einfach, zu welchem Event Sie gerne gehen würden!

Und senden Ihre Nachricht an:
LEO*AKTIV*, Dieselstr. 11,
71277 Rutesheim oder per E-Mail an:
gewinnspiel@leoaktiv.de

Teilnahmeschluss ist Montag, 9. Dezember 2019 oder für die Karten des Weltweihnachtscircus am 2. Dezember 2019. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die persönlichen Daten werden nicht gespeichert und nur zum Zwecke der Gewinnermittlung verwendet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

verschlafen Sie Weihnachten nicht
...jetzt Geschenkideen beim

Anzüge Sakkos Mäntel
Masskonfektion
Jacken Hosen Jeans
Pullover Hemden Schals
Krawatten Socken Schuhe
Accessoires Mode
GUTSCHEINE

Wibbel
...zieht Männer an

Bekleidungshaus Schmidt - Bismarckstr. 22 - 71229 Leonberg/Eltingen - Telefon 07152/46766 www.wibbel.de

LEONBERG Stuttgarter Straße 20

HP

VERKAUFSSTART

- 2 bis 4 Zimmer
- Wohnflächen von 55 m² bis 95 m²
- Balkon oder Terrasse
- KP ab 305.900 €

LEBEN AM ENGELBERGTURM

Zwölf komfortable Eigentumswohnungen in begehrter Lage mit hochwertiger Ausstattung. Mit Aufzug, Tiefgarage und Außenstellplätzen. KfW-Effizienzhaus 55.

Ein Projekt der HP Wohnresidenzen GmbH. Verkauf: Paulus Wohnbau GmbH · www.paulus-wohnbau.de · Tel. 07144 889830

WEISSACH Bachstraße

PAULUS

IM INNENAUSBAU

Besichtigung im Beratungscontainer

Sonntag
01.12.2019
14 bis 15 Uhr

und nach Vereinbarung

MODERNES WOHNQUARTIER IN WEISSACH

Hochwertige Ausstattung in schöner Ortsrandlage mit idealer Infrastruktur. Moderne Bauweise, zeitloses Design, Garagen-/Tiefgaragen-Stellplätze, KfW-Effizienzhäuser 55.

Komfortable Eigentumswohnungen. 2 bis 4 Zimmer, Wohnflächen von 61 m² bis 162 m², Kaufpreis ab 270.900 €

Attraktive Einfamilienhäuser.
4 Zimmer, 215 bis 233 m² Wohnfläche, Kaufpreis ab 889.000 €

Paulus Wohnbau GmbH · 74385 Pleidelsheim
www.paulus-wohnbau.de · Telefon 07144 889830

Warten Sie nicht, bis die Regierung endlich eine Entscheidung fällt!

RENAULT
Passion for life

Bei uns gibt es die 6.000 € Umweltbonus auf sofort verfügbare Elektroautos bereits jetzt!

Kühnel u. Kuhn GmbH
Renault Vertragspartner
Dieselstr.10 · 70839 Gerlingen · Tel. 07156 21200

VERANSTALTUNGSTIPPS
ALTKREIS LEONBERG

01. DEZEMBER BIS 06. JANUAR 2020

DITZINGEN

Sonntag, 1. Dezember, 18 Uhr
Katholische Kirche St. Maria
Konzert Musikverein Stadtkapelle Ditzingen

Samstag, 7. Dezember, 17–22 Uhr
Sonntag, 8. Dezember, 11–18 Uhr
Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz und in der Markt- und Münchingerstraße

Sonntag, 8. Dezember, 13–18 Uhr
Stadtbibliothek Ditzingen
Tag der offenen Tür. Die Spieleprofis von SpielTruhe erklären im Obergeschoss von 14–17 Uhr Neuheiten. Spiele zum Ausprobieren. Ab 14 Uhr Ballonkunst mit Clown Theo und Kinderschminken

Sonntag, 8. Dezember, 19 Uhr
Konstanzer Kirche
Posaunenchor „O komm, du Morgenstern“

Foto Stadtkapelle Weil der Stadt

TRADITIONELLES KIRCHENKONZERT DER STADTKAPELLE WEIL DER STADT

Es ist schon Tradition, dass der Musikverein Stadtkapelle Weil der Stadt in der Adventszeit zu einem Kirchenkonzert einlädt. Rund 65 Musiker stimmen die, Besucher am dritten Advent musikalisch auf die Weihnachtsfeiertage ein. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Diese werden je zur Hälfte für gemeinnützige Zwecke und für die Jugendarbeit des Vereins verwendet.

Mit „And the Mountains Echoed: Gloria!“ beginnt das Konzert stimmungsvoll. Zur modernen Literatur gehört „Into the Light“, eine dramatische Komposition für Blasorchester. Das Waldhorn-Solo „Cape Horn“ von Rainer Held beschreibt die Schönheit und die Gefahren beim Umrunden der Spitze Südamerikas. Besinnlich und fast sakral folgt dann „Canterbury Chorale“. Der Choral „In dulce jubilo“ von Johann Sebastan Bach wird mit den Flöten, Klarinetten, Oboe und Fagott vierstimmig erklingen. Das Musical „Jesus Christ Superstar“ verspricht rockige Minuten. Vorfreude auf Weihnachten bringt dann „Sweet Bells Fantasy“ – eine kreative Fantasie über „Süßer die Glocken nie klingen“. Das stimmungsvolle Kirchenkonzert endet mit dem gemeinsam gesungenen Adventslied „Macht hoch die Tür“.

Di., 10. bis Sa., 14. Dezember
Stadtbibliothek Ditzingen
Für Schnäppchenjäger großer Medienflohmarkt. Ausgemusterte Romane, CDs, DVDs..

Di., 10. Dezember, 15.30 Uhr
Jugendhaus Ditzingen
Kindertheater „Weihnachten bei Opa Franz“. Figurentheater Marotte

Donnerstag, 12. Dez. 18.30 Uhr
Kath. Kirche St. Maria
Weihnachtskonzert des Gymnasiums in der Glemsaue mit der Jugendmusikschule

Do., 12. Dezember, 20 Uhr
Stadthalle Ditzingen
Theater Abo: „Kabale und Liebe“

Freitag, 13. Dezember, 18–22 Uhr
Rathausplatz Hirschlanden
Hirschlander Weihnachtstag
Eröffnung mit den Schülern der Theodor-Heuglin-Schule und der Jugendmusikschule Ditzingen

Samstag, 14. Dezember
Hindenburgstrasse Stadtteil Heimerdingen
Adventsmarkt

Samstag, 14. Dezember
Feuerwehrhaus Schöckingen
Glühweinfest der Freiwilligen Feuerwehr mit Besuch des Nikolaus

Freitag, 27. Dezember
Musikerheim hinter dem Schloss
After X-Mas Party des Musikvereins Stadtkapelle Ditzingen

Mittwoch, 1. Januar 2020, 17 Uhr
Ditzingen Stadthalle
Neujahrskonzert mit dem „Machado Quartett“

GERLINGEN

Sonntag, 1. Dezember, 14–17 Uhr
Stadtmuseum Gerlingen
10 Jahre Sonntagscafé für dich und mich. Menschen mit Handicap verwöhnen die Besucher mit Kaffee und feinstem Kuchen

Foto Veranstalter

01. DEZEMBER 19 UHR
Das Hospiz Leonberg lädt zu einem Konzert mit der in Leonberg bekannten Künstlerin Susanne Schempp in die Steinturnhalle ein, sie spielt mit ihrer neuen Band „Beat n'Heat“.

Foto Stadtmarketing Gerlingen

13. DEZ. – 06. JAN.
In Gerlingen wird es winter- und weihnachtlich! Eine Eisbahn wird für drei Wochen auf dem Rathausplatz aufgebaut – zum Eislaufen und gemütlichem Zusammensein.

Foto Veranstalter

07. DEZEMBER 20 UHR
Einer der erfolgreichsten Live-Comedians, „Eure Mütter“, gastieren mit ihrem neuen Programm „Bloß nicht menstruieren jetzt“ in der Stegwiesenhalle in Renningen.

Foto Grögler

28. DEZEMBER 17 UHR
Bei einem festlichen Benefizkonzert werden inmitten der 40. Renninger Krippe in der Martinuskirche im Stadtteil Malmsheim 10 verschiedene Drehorgeln erklingen.

MITSUBISHI MOTORS

Entdecken Sie die Diamant Sondermodelle

Mitsubishi Eclipse Cross Diamant+
1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang

ab 27.990 EUR Unverbindliche Preisempfehlung[1]
– 3.000 EUR Empfohlener Aktions-Rabatt
ab 24.990 EUR Empfohlener Preis[2]

Sondermodell Eclipse Cross Diamant+ mit:

- Bi-LED-Scheinwerfer
- 360-Grad-Kamera
- Sitzheizung vorn und hinten
- Frontscheibe und Lenkrad beheizbar u.v.m.

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Eclipse Cross Diamant+ 1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,5; außerorts 6,0; kombiniert 7,0. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 159. Effizienzklasse D. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **2** | Empfohlener Preis der MMD Automobile GmbH, ab Importlager und solange der Sondermodell-Vorrat reicht, zzgl.Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Der empfohl. Preis ergibt sich aus der unverbindl. Preisempfehlung abzgl. des empfohl. Aktions-Rabattes.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland,** vertreten durch die **MMD Automobile GmbH**, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

- Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

AUTOHAUS BAUER GmbH

Autohaus Bauer GmbH
Dieselstr. 13
70839 Gerlingen
Telefon 07156/21221
www.bauer-automobile.de

PRIMAVERA
Inhaber: Ulrike Mayrhofer

GUTSCHEIN
ausschneiden und einlösen

Unser Aktions-Angebot im Dezember 2019!

1 x 45 Minuten in der Salzkristallgrotte und 1 Frühstück „Deluxe"

statt für ~~24,90~~ € für nur **19,99 €**

Natürlich auch als Geschenkgutschein!

75328 Schömberg · Liebenzeller Straße 5 · Telefon 0 70 84/9 26 25
e-mail: kontakt@primavera-online.de · www.primavera-online.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9.00 - 19.00 · Fr. und Sa. 9.00 - 20.00 Uhr

LEOAKTIV ONLINE & UNTERWEGS LESEN

Viele weitere Ausflugs- und Veranstaltungstipps und interessante Beiträge finden Sie auch online unter **www.LEOAKTIV.de**

Mittwoch, 4. Dezember, 15 Uhr
Jahnhalle
Kindertheater „Frederick, die poetischste Maus der Welt“

Samstag, 7. Dezember, 11–15 Uhr
Aula Pestalozzischule
Repair-Café

Sa., 7. Dezember, 11–17 Uhr
Maximilian-Kolbe-Platz
Weihnachtsmarkt der Kindereinrichtungen. Kinderprogramm um 13 und 15 Uhr. Der Nikolaus kommt um 11 Uhr. Mit Weihnachtsbaumverkauf

Dienstag, 10. Dez., 18–18.30 Uhr
Rathaus
Lebendiger Adventskalender mit Bürgermeister Georg Brenner und Kindern. Alle Termine unter www.gute-be12.de/lebendiger-adventskalender-2019/

Samstag, 14. Dez., 18 Uhr
Familienzentrum Gehenbühl
Lebendiger Adventskalender

Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr
Ev. Petruskirche
Weihnachtsoratorium I – III - Solisten, Kammerorchester, Orgel Hedwig Sonntag, Ev. Kirchenchor, Leitung Beate Zimmermann

Foto Veranstalter

06. DEZEMBER 20 UHR

Die „Los Crazy Locos“ kommen in die Stegwiesenhalle nach Renningen und bieten mit viel Leidenschaft beste Kult- und Fun-Coversongs der Rock- und Popgeschichte.

Foto Stadthalle Leonberg

07. DEZEMBER 20 UHR

Mal heiter und mal besinnlich bringen vier Sänger mit Liveband bei „Motown Goes Christmas“ weihnachtliche Songs im groovigen Motown Sound in die Stadthalle Leonberg.

LEONBERG

Sa., 30. November, 13 bis 22 Uhr
So., 1. Dezember, 11 bis 20 Uhr
Marktplatz und Altstadt
Leonberger Nikolausmarkt

Sonntag, 1. Dezember, 11–17 Uhr
Eröffnung 11.15 Uhr
Altes Rathaus Höfingen
Gemeinschaftsausstellung Höfinger Kunstportal

Sonntag, 1. Dezember, 14.30 Uhr
Stadtmuseum Leonberg
Weihnachtsbriefe basteln und schreiben – Offene Werkstatt zum Nikolausmarkt

Sonntag, 1. Dezember, 16 Uhr
Stadtkirche Leonberg
Adventskonzert zum Nikolausmarkt

Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr
Stadtbüchereizweigstelle Warmbr.
Weihnachten mit der buckligen Verwandtschaft. Adventslesung mit Ernst Konarek

Sonntag, 1. Dezember, 19 Uhr
Steinturnhalle
„Beat n'Heat und Susanne Schempp“, Abschlusskonzert im Jubiläumsjahr

Dienstag, 3. Dezember, 10.30 Uhr
Theater im Spitalhof
„Faust I – Reloaded“

Dienstag, 3. Dezember, 18 Uhr
Ev. Versöhnungskirche
Adventskonzert der Instrumentalklassen. Weihnachtliche Musik – moderne Popmusik und Klassiker

Dienstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr
Stadtbücherei
„Weihnachten ist wunderbar“, Elisabeth Kabatek und Susanne Schempp

Donnerstag, 5. Dez., 10.30 Uhr
Theater im Spitalhof
„Frederick, die poetischste Maus der Welt“ nach dem Buch von Leo Lionni

Samstag, 7. Dezember
Rathausplatz Höfingen
Höfinger Weihnachtsmarkt

Samstag, 7. Dez., 14–20 Uhr
Rathausplatz
Höfinger Kunstportal mit Künstlerpunsch auf dem Höfinger Weihnachtsmarkt

Samstag, 7. Dez., 14–20 Uhr
Altes Rathaus Höfingen
Gemeinschaftsausstellung Höfinger Kunstportal

Foto Leonberger Waldhexen

25 JAHRE LEONBERGER WALDHEXEN
GROSSE JUBILÄUMSPARTY

Am Dreikönigstag beginnt traditionell die schwäbisch-alemannische Fasnet – so auch in Leonberg, wo der Hexenmeister Andreas Beißwenger mit seiner Oberhexe Mark Krasselt die Waldhexen um 17 Uhr auf dem Leonberger Marktplatz zum Häs- und Maskenabstauben zusammenruft.

Fünf Neu-Hexen sollen nach ihrer Aufnahmeprüfung ihre individuelle Waldhexen-Maske erhalten und fortan die Hexentruppe verstärken. Die Guggenmusik „Sotanos“ sorgt für die fetzige Musik und der Zaubertrank kommt aus der Hexenküche. Seit 25 Jahren kommen nun die Waldhexen in die bewohnten Bereiche. Das wird mit einer großen Jubiläumsparty am Samstag, 18. Januar 2020 in der Warmbronner Staigwaldhalle, also mitten im Wald, gefeiert. Die Partyband „Die Grafenberger“ wird musikalisch kräftig einheizen und zusammen mit den Auftritten befreundeter Narrenzünften und Guggenmusikern für eine Megastimmung sorgen. Verkleidung ist ein Muss. Es bleibt ja noch ein wenig Zeit bis zu Leonbergs-Fasnets-Party-Nummer 1.

Mit einer E-mail an post@leonberger-waldhexen.de können Eintrittskarten schon jetzt gesichert werden.

Samstag, 7. Dezember, 20 Uhr
Stadthalle Leonberg
„Motown Goes Christmas“, eine musikalische Weihnacht im groovigen Motown-Sound

Sonntag, 8. Dezember, 19 Uhr
Stadtkirche Leonberg
Adventskonzert

Sonntag, 8. Dezember, 19 Uhr
Täufer-Johannes-Kirche Stadtteil Warmbronn
„Te Deum“ von Karl Jenkins, „Gloria“ von John Rutter und weitere Werke für Chor, Blechbläser, Percussion und Orgel mit der Warmbronner Kantorei; Leitung Stefanie Strobel

Mittwoch, 11. Dezember, 15 Uhr
Stadtbücherei
„Tomte Tummetott“ mit dem Figurentheater Pantaleon

Mittwoch, 11. Dez., 19.30 Uhr
Theater im Spitalhof
Kabarett: “Die Buschtrommel: Die satirische (Weih-)Nacht“

Freitag, 13. Dezember, 18 Uhr
Theater im Spitalhof
Konzert mit Musik zur Weihnachtszeit mit den Gruppen der Jugendmusikschule

Freitag, 13. Dezember, 20 Uhr
Beatbaracke, Badstraße 22
Letzter Wettstreit der Sieger der monatlichen Slampoeten. Eine moderne, pulsierende Dichterschlacht mit Publikumswertung

Freitag, 13. Dezember und Samstag, 14. Dez., 19 Uhr
Michaelskirche Eltingen
„incanto Pop meets Classic – goes Christmas“ mit zwei Solisten und vier Chören

Feldberger Hof®
FAMILOTEL HOCHSCHWARZWALD

Familienurlaub
Feldberger Hof Highlights:

- Kinderprogramm für Kinder von 3-11 Jahren mit 60 Std. die Woche inkl. Animation
- Baby- & Kleinkindbetreuung ab 6 Monaten, mindest. 20 Std. die Woche
- Teens-Club während der Hauptferienzeit
- All inclusive „by Feldberger Hof"
- Große Indoor-Sporthalle „Fundorena" (ganzjährig geöffnet)
- Badeparadies mit Hallenbad, Saunen, Planschbecken & Riesenrutsche
- Moderne Familien-3 Raum Appartements mit Küchenzelle
- Diverse Restaurants, Hotelbar & Wellness-Insel

Im Winter:
- Skilift & Rodelhang mit Beschneiungsanlagen direkt vor der Haustür
- Skischule ab 4 Jahren und Ski- & Snowboardverleih

Im Sommer (Mai-Okt):
- Ponyhof
- Abenteuerspielplatz & Wichtelpfad
- Familien-Kletterwald mit Parcours ab 4 Jahren

Kurzurlaub im Advent
All Inclusive „by Feldberger Hof"
3 Nächte / 06.12.- 13.12.19
Ab € 678,00 / 2 Erw./ DZ
Kinderpreis ab € 72,00 p. Kind

Ski fahren gratis!

Wir sind Partner des Gästekartensystems der Hochschwarzwald Card.
Bei uns im Hotel erhalten Sie somit ab 2 Nächten die Hochschwarzwald Card.
Damit können Sie bis zu 100 Freizeit-Attraktionen kostenlos besuchen.

Dr. Pilet Spur 1 · 79868 Feldberg
Tel: 07676-180 · www.feldberger-hof.de

familotel

kulinarium
Mahdentalstraße 111
70569 Stuttgart
zwischen Büsnau und Leonberg

Weihnachtsfeier, Hochzeit, Familienfeier & Partyservice!
Wir sind gerne für Sie da.

Mittagstisch
Montag bis Freitag

Alle Infos auf unserer Homepage oder per Mail.

Das Dark Dinner
ein "Blind Date" mit allen Sinnen
20.+21. Dezember

Weihnachtsbrunch
25.+26. Dezember

www.roemerhof-kulinarium.de • Tel.: 0711-681618

Eine neue Form von Freiheit

Der neue SUV Peugeot 5008

ALLES ERLEBEN, ALLES ENTDECKEN

Ob Sie nun mit Freunden oder der Familie verreisen oder den großen Kofferraum voll ausnutzen wollen – der neuen Adventure-SUV PEUGEOT 5008 mit bis zu 7 Plätzen hat das Raumangebot, das Sie schon immer gesucht haben.

Freuen Sie sich auf die völlig neue Dimension des Adventure-SUVs PEUGEOT 5008. Sein markantes Design und modernste Technologie wurden mit einem ganz klaren Ziel entwickelt: ein Fahrerlebnis zu bieten, das Ihre Sinne begeistert.

Jetzt bei Autohaus Wolf in Leonberg probefahren!

Peugeot 5008 Access, 1.2 l PureTech 130 Stop&Start 6-Gang, Verbrauchswerte: Kraftstoffverbrauch innerorts (l/100 km) 6,0; Kraftstoffverbrauch außerorts (l/100 km) 4,5; Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km) 5,1; CO^2-Emissionen (kombiniert) in g/km 117, Energie-Effizienzklasse A

Autohaus Wolf GmbH

Mollenbachstr. 39
71229 Leonberg

Tel. (0 71 52) 30 80 30
Fax (0 71 52) 30 80 38

info@autohaus-wolf-leo.de
www.autohaus-wolf-leo.de

CITROËN PEUGEOT
AUTOHAUS WOLF
Peugeot & Citroën Service-Partner

Neuwagen-Vermittlung
Gebrauchtwagenverkauf
Finanzierung · Leasing
Unfall-Instandsetzung
Reifendienst
Achsvermessung
Mietwagen
Fahrzeug-Tuning
GTÜ / Dekra-Stützpunkt

PEUGEOT Service hat Vorfahrt CITROËN

... und Sie geben dem Müll die Abfuhr

Schwarz GmbH
Container · Abbruch · Erdaushub

Entsorgungsfachbetrieb für Abfall- und Wertstoffentsorgung · Abbruch und Erdarbeiten
Öffnungszeiten - Entsorgungszentrum: Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Gerhard Schwarz GmbH · Siemensstr. 7 · 71277 Rutesheim
Telefon 0 71 52 / 5 32 92 · Telefax 0 71 52 / 5 63 49

Ihr Citroën-Partner in Gerlingen

WINTER-CHECK
für alle Fabrikate
19,90 €*
*zzgl. Material
Kostenloser Lichttest

Autohaus Gerlingen **Bader**

CITROËN

07156 - 2 43 48
Autohaus Bader e.K. - Max-Eyth-Str. 14 - www.bader-gerlingen.de

HABEN SIE EINEN VERANSTALTUNGS-TIPP FÜR UNS?

Senden Sie Ihren Termin an **Freizeit-Tipp@LEO*AKTIV*.de**
Redaktionsschluss für die Ausgabe 95 ist 13. Jan. '20.

Samstag, 14. Dezember, 18 Uhr
Treffpunkt Marktplatzbrunnen
Abendliche Fackelführung durch die Leonberger Altstadt

Samstag, 14. Dezember, 20 Uhr
Stadthalle Leonberg
„Der Nussknacker", festlicher Ballett-Abend mit dem Russischen Nationalballett Moskau

Sonntag, 15. Dezember, 17.30 Uhr
Kath. Kirche St. Michael Höfingen
Festliches Konzert mit dem Blasorchester des Musikvereins Höfingen

Sonntag, 15. Dezember, 19 Uhr
Stadthalle Leonberg
„Friede, Freude, Weihnachtskekse", ein Musik/Hör/Spiel mit Götz Schubert sowie Manuel Munzlinger und Band

Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr
Altes Rathaus Höfingen
Duo ,"Dos Mundos" mit ihrem Weihnachtsprogramm

Mittwoch, 18. Dezember, 15 Uhr
Stadtbücherei
Bilderbuchkino: „Dr. Brumm feiert Weihnachten" nach dem Buch von Daniel Napp

Freitag, 20. Dezember, 20 Uhr
Michaelskirche Eltingen
Dennis Müller Trio: „Christmas Jazz" mit der Sängerin Katrin Bürck

Montag, 23. Dezember, 16 Uhr
Stadthalle Leonberg
„Dschungelbuch" – das Musical für Zuschauer ab 4 Jahren

Dienstag, 31. Dez., 17 Uhr
Marktplatz Leonberg, 18.15 Uhr
Kirchplatz Eltingen
„...es ist so Tradition..." Altjahrabendfeiern mit Oberbürgermeister Martin Georg Cohn

RENNINGEN

Sonntag, 1. Dezember
Schulturnhalle Malmsheim
Jugendkonzert des Musikvereins Malmsheim

Donnerstag, 5. Dezember, 17 Uhr
Festhalle Stegwiesen
Nikolauskonzert Musikschule Renningen

Freitag, 6. Dezember, 20 Uhr
Stegwiesenhalle Renningen
„Los Crazy Locos"

Samstag, 7. Dezember, 20 Uhr
Stegwiesenhalle Renningen
„Eure Mütter" mit „Bloß nicht menstruieren jetzt"

Sa., 7. Dezember, 15 bis 21 Uhr
So., 8. Dezember, 11 bis 19 Uhr
Kirchplatz und Rathausvorplatz
Weihnachtsmarkt

Samstag, 7. Dezember, 19 Uhr
Bürgerhaus Renningen
Vortrag „Hummeln – unterschätzte Bestäuber"

Sonntag, 8. Dezember, 16.30 Uhr
Ev. Petruskirche Renningen
Musik zum Advent „Es wanderten 3 Könige"

Samstag, 14. Dezember, 19 Uhr
Rankbachhalle
Jahreskonzert Musikverein Renningen

Sonntag, 15. Dez., 14–17 Uhr
Archäologisches Museum in der Realschule
Museum ist geöffnet

Freitag, 20. Dez., ab 16.30 Uhr
Martinuskirche Malmsheim
Weihnachtskonzert mit Marc Marshall, 16.30 Uhr Nachmittagskonzert und um 19.30 Uhr Abendkonzert

Dienstag, 24. Dezember, 15 Uhr
Ev. Petruskirche
Das Krippenspiel

Samstag, 28. Dezember, 17 Uhr
Kath. Martinuskirche Malmsheim
Benefiz-Konzert mit 10 Drehorgeln, Akkordeon, Flöte, Sologesang und Kirchenorgel

WEIL DER STADT

Sa., 7. Dezember, 12 bis 22 Uhr
So., 8. Dezember, 11.30 bis 18 Uhr
Historische Innenstadt
Kepler Weihnachtsmarkt
Der Mittelaltermarkt auf dem Carlo-Schmid-Platz öffnet bereits am Fr., 6. Dezember von 18–21 Uhr

Sa., 7. Dezember, 14 Uhr
Remigiushaus
Repair Café Weil der Stadt

Samstag, 7. Dez. 16 Uhr
Spitalkapelle
Chor der Manufaktur singt weihnachtliche Lieder

Samstag, 14. Dez., 18–21 Uhr
Merklinger Weihnachtsmarkt
Um 14 Uhr besinnliche Stunde mit dem Sängerbund in der ev. Kirche

Sonntag, 15. Dez., 18 Uhr
Kath. Kirche St. Peter und Paul
Kirchenkonzert mit dem Musikverein Weil der Stadt

Montag, 16. Dezember, 8 Uhr
Marktplatz
Krämermarkt

Sonntag, 5. Januar, 17 Uhr
Kath. Kirche St. Peter und Paul
Festliches Neujahrskonzert – im Glanz von Trompete und Orgel mit Bernhard Kratzer und Paul Theis

Montag, 6. Januar, 19 Uhr
Stadthalle Weil der Stadt
„Beethovens Neunte". Die Chorvereinigung Weil der Stadt präsentiert zum 185-jährigen Vereinsjubiläum Beethovens berühmtestes Werk

RUTESHEIM

Sa., 30. November, 11 bis 21 Uhr
Marktplatz, Stadtmitte und Rathauspassage
Adventsmarkt

Samstag, 14. Dez., 19 Uhr
Festhalle Rutesheim
Jahresabschlussfeier

Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr
Altes Rathaus Rutesheim
Weihnachtsliedersingen mit dem Sängerbund Rutesheim

CHORGEMEINSCHAFT WEIL DER STADT
KONZERT ZUM BEETHOVENJAHR

Im Jahr 2020 wird die Chorvereinigung Weil der Stadt 185 Jahre alt. Das Jubiläumsjahr wird passend zum Beethovenjahr 2020 anlässlich seines 250. Geburtstages mit Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 9 d-Moll am Montag, 6. Januar 2020 um 19 Uhr in der Stadthalle Weil der Stadt eröffnet.

Besonders bekannt und beliebt ist deren 4. Satz, die Vertonung von Schillers Gedicht „Ode an die Freude", die heute als Europahymne gesungen wird. Mitwirkende bei diesem abwechslungsreichen musikalischen Programm sind die Chorvereinigung Weil der Stadt e.V., der Liederkranz Ditzingen, das Orchester Concerto Tübingen und Solisten. Die musikalische Gesamtleitung hat Kai Müller.
Karten sind bei Stadt- & Tourist-Info Weil der Stadt, bei der Landmetzgerei Eberhard in Merklingen und online unter www.beethoven-wds.cgkm.de erhältlich.

Weitere Auftritte von Chor und Kinderchören der Chorgemeinschaft Weil der Stadt werden im Jubiläumsjahr folgen. Bereits am Sonntag, 19. Januar 2020 wirkt der Chor beim traditionellen Neujahrskonzert der Chorgemeinschaft Kai Müller um 18 Uhr im Kongresszentrum Liederhalle in Stuttgart mit.

JOE'S CARWASH

MERRY X-MAS AND A HAPPY NEW YEAR!

AUTOWASCHSTRASSE
UND FAHRZEUGAUFBEREITUNG

71277 Rutesheim | Schillerstraße 81
Telefon 07152/33 78 409

www.joes-carwash.de

DIE NÄCHSTE AUSGABE LEOAKTIV ERSCHEINT AM 8. FEBRUAR 2020!

Redaktionsschluss ist Montag, der 13. Januar 2020. Besuchen Sie uns auch online unter www.leoaktiv.de

IHRE **KARRIERE** BEI DER **STARK GRUPPE!**

Mit über 650 Mitarbeitern gehört die Stark Gruppe zu den größten Druckunternehmen Europas: Im High-Volume Offsetdruck, im Digitaldruck bis hin zur Medien-IT und der damit verbundenen intelligenten Verknüpfung von Print und Internet.

STARTEN SIE JETZT
BEI UNS DURCH –

www.stark-gruppe.de/karriere

High Volume Printing
Medien-IT-Lösungen
Prozess-optimierung
Medien-konzepte
Digitaldruck

STARK

Stark Druck GmbH + Co. KG • Im Altgefäll 9 • 75181 Pforzheim

Sonntag, 15. Dez., 18 Uhr
Johanneskirche
„100 Jahre Posaunenchor“

Montag, 6. Januar
Schützenhaus
Dreikönigsschießen der Schützengilde DIANA Rutesheim

Montag, 6. Januar, 14.01 Uhr
Eisengriffhütte
Taufe und Abstauben der „Ruademser Gumpe Hexa e.V.“

WEISSACH

Bis 1. März: Sonntag, 14–17 Uhr und nach Vereinbarung
Heimatmuseum Flacht
Ausstellung „Volk Gesundheit Staat“ – Gesundheitsämter im Nationalsozialismus

Samstag, 7. Dezember, ganztägig
Marktplatz Weissach
Binokelhütte auf dem Weihnachtsmarkt

Dienstag, 31. Dez., 11–16.30 Uhr
Waldhäusle Flacht
Letzter Knaller 2019 der FFW Weissach

Sonntag, 5. Januar, 18.03 Uhr
Festhalle Flacht
Fasnetsauftakt der Flachter Strudelbachhexen

HEIMSHEIM

Sonntag, 1. Dezember
Barockreitzentrum
Barocke Weihnachtsfeier

Freitag, 6. Dezember, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Vortragssaal
MärchenErzählAbend: „Traumzeit mit Erzählerin Suriya und Harfenistin Monica“

Mittwoch, 11. Dezember, 18 Uhr
Zehntscheune
Lebendiger Adventskalender, weihnachtliche Lieder mit den Heimsheimer Flötenkindern

Freitag, 13. Dezember, 15 Uhr und Montag, 16. Dezember, 15 Uhr
Zehntscheune Raum 1
Weihnachtliches Kaspertheater

Sonntag, 15. Dezember
Schlosshof
Weihnachtsmarkt

Samstag, 21. Dezember, 19.30 Uhr
Stadthalle
Jahresabschlusskonzert des Musikvereins Stadtkapelle Heimsheim

FRIOLZHEIM

Sonntag, 1. Dezember
Marktplatz
Weihnachtsbasar

Samstag, 7. Dezember
Evangelische Kirche
Adventskonzert mit dem Liederkranz 1861 e.V.

MÖNSHEIM

Sonntag, 15. Dezember
Alte Kelter
Weihnachtskonzert des Handharmonikaspielrings

Sonntag, 29. Dezember
Alte Kelter
Konzert Barock-Ensemble

HEMMINGEN

Sonntag, 1. Dezember
Etterhof
Scheunenweihnachtsmarkt des ortsgeschichtlichen Vereins

Sonntag, 8. Dezember
Etterhof
Singen in der Scheune

Samstag, 14. Dezember
Grundschule Werkraum
Reparatur Café

Die Daten der Freizeit-Tipps basieren auf Angaben der Städte und Gemeinden.

LEO*AKTIV* übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

Foto Veranstalter

KEPLERMARKT IN WEIL DER STADT AM 7. UND 8. DEZEMBER 2019

Der traditionelle Weihnachtsmarkt in Weil der Stadt lag im letzten Jahr im Dornröschenschlaf – nun wird er wieder wachgeküsst. In diesem Jahr findet der traditionelle Weihnachtsmarkt in Weil der Stadt wieder in der historische Altstadt statt. Weihnachtliches Kunsthandwerk mit vielfältigen Schätzen ergänzen den traditionellen Krämermarkt und den Mittelaltermarkt.

Die historische Altstadt schmückt sich am zweiten Adventswochenende mit einem stimmungsvollen Markt, der sich vom Marktplatz in die Gassen und umliegenden Plätze ausbreitet. Geschenkideen für das ganz individuelle Weihnachtsgeschenk, Leckereien, die es nur zur Weihnachtszeit gibt – ein Wochenende, an dem die bevorstehende Zeit mit allen Sinnen spürbar wird. Der weihnachtliche Flohmarkt, an dem Weihnachtskugeln, Krippen, Lebkuchendosen und vieles mehr aus älteren Zeiten zu finden sind, rundet diesen größten Markt im Gäu ab. Die örtlichen Vereine versorgen die Besucher mit einer bunten Vielfalt an Angeboten und Leckereien.

Geöffnet am Samstag, 7. Dezember von 11 bis 20 Uhr und Sonntag, 8. Dezember von 11:30 bis 19 Uhr.

Weitere Informationen unter **www.weil-der-stadt.de**

NÄCHSTE AUSGABE LEO*AKTIV*

erscheint am 08. Februar 2020! Redaktionsschluss ist Montag, 13. Januar 2020.

Mehr auf **www.LEO*AKTIV*.de**

Foto Kerstin Krüger

11. DEZ. ‘19 19.30 UHR

Die beiden Buschtrommler – das sind Britta von Anklang und Andreas Breiing – gastieren im Theater im Spitalhof mit ihrem Kabarettprogramm „Die satirische (Weih-)Nacht“.

Foto P. Herrmann

14. DEZ. ‘18 18 UHR

Zum Wintergrillen am Rathaus lädt der Obst- und Gartenbauverein Münklingen ein – mit Würsten, Grillbraten, Backhausbrezeln und Weihnachtslieder vom Trompetentrio.

Foto Theater Liberi

23. DEZEMBER 16 UHR

„Dschungelbuch – das Musical“ wird in der Stadthalle Leonberg vom Theater Liberi aufgeführt und thematisiert Freundschaften, die Grenzen überwinden. Für Kinder ab 4 Jahren.

Foto Veranstalter

26. JAN ‘20 17 UHR

Benefizkonzert des Landespolizeiorchester Baden Württemberg in der Festhalle Magstadt zu Gunsten der Aktion »Ein Herz für's Olgäle« und des Fördervereins Johannes-Täufer-Kirche Magstadt e.V. Vorverkauf im Rathaus Magstadt, in der Ortsbücherei Magstadt, im Friseursalon la teo und an der Tageskasse.

Häcker

FLIESEN & NATURSTEINE

www.haecker-stein.de

SCHAUSONNTAG

Sonntag, 1. Dezember 2019
11.00 – 17.00 Uhr

1.500 m² – UNENDLICH VIELE MÖGLICHKEITEN.

Besuchen Sie unsere Ausstellung für Naturstein und Fliesen und lassen Sie sich inspirieren.

Leonberger Straße 74 · 71287 Weissach-Flacht · T 07044 / 9009-0

Luxus in einer neuen Dimension

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **Juwelier Söhnle – Ihr regionales Fachgeschäft**

Diamantfachmann
Uhrmachermeister
Juwelengoldschmied

Söhnle

Unsere aktuellen Öffnungszeiten
entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

www.juwelier-soehnle.de

Seehausstraße 4 - 6 · 71299 Wimsheim · Tel. (0 70 44) 4 17 17

Autobahnausfahrt Heimsheim/Mönsheim nach Friolzheim-Wimsheim (5 km) · Autobahnausfahrt Pforzheim-Süd/Wurmberg (5 km)

UHREN · SCHMUCK · JUWELEN · PERLEN · TRAURING-STUDIO